

## **fka veröffentlicht White Paper zur Monetarisierung von fahrzeugbezogenen Daten**

fka hat in enger Zusammenarbeit mit Strategy Engineers ein gemeinsames White Paper zur Monetarisierung von fahrzeugbezogenen Daten und den daraus resultierenden Geschäftsmodellen veröffentlicht. Vor dem Hintergrund einer umfassenden Digitalisierung des Automobils und der Entstehung von neuen Ökosystemen rund um vernetzte Fahrzeuge, werden im zunehmenden Maße Daten generiert und verfügbar gemacht. In dem White Paper werden die in Fahrzeugen erzeugten Daten kategorisiert sowie eine generische Wertschöpfungskette für fahrzeugbezogene Daten definiert. Zudem werden Ansätze zur Monetarisierung dieser Daten diskutiert und Handlungsempfehlungen für OEM, Zulieferer und weitere Akteure aufgezeigt.

Aachen/München, November 2017

Die Digitalisierung ist einer der umfassendsten industriellen und gesellschaftlichen Trends. Durch die allgegenwärtige Verbreitung von digitalen Geräten in allen Bereichen und die intensive Vernetzung werden umfangreiche Datenmengen erzeugt, übertragen und verarbeitet. Diese Entwicklung betrifft insbesondere auch die Automobilindustrie. Mit der zunehmenden Digitalisierung des Automobils und des neuen Ökosystems rund um vernetzte Fahrzeuge, werden im zunehmenden Maße Daten generiert und verfügbar gemacht. Verschiedenste Akteure, angefangen mit etablierten Automobilherstellern und -zulieferern bis hin zu neuen Akteuren, Start-ups und Technologie-Playern sehen in diesen Daten signifikantes Umsatzpotential für ihre Geschäftsmodelle.

Basierend auf einer Segmentierung und Klassifikation der in Fahrzeugen zur Verfügung stehenden Daten wird in dem White Paper die generische Wertschöpfungskette von der Erzeugung von Rohdaten bis hin zu Endkunden-Services beschrieben. Die Elemente der sich derzeit herausbildenden Datenwertschöpfungskette in der Automobilindustrie werden erläutert. In Analogie zur Wertschöpfungskette für Güter und Dienstleistungen umfasst diese alle Aktivitäten, die für eine wirtschaftliche Verwertung von Daten erforderlich sind. Ein Fokus liegt dabei auf Plattformen, die einerseits den Zugang zu fahrzeugbezogenen Daten für Dritte und andererseits die Bereitstellung sowie Buchung von datenbasierten Services ermöglichen.

Basierend auf dieser Wertschöpfungskette werden potentielle Geschäftsmodelle für die verschiedenen Akteure beschrieben und eingeordnet. In diesem Zusammenhang wird das Konzept eines Datenmarktplatzes detailliert. Abschließend werden die Implikationen der entstehenden Wertschöpfungskette sowie Handlungsempfehlungen für verschiedene Akteure aufgezeigt. Im Betrachtungsfokus stehen dabei die etablierten Automobilhersteller und Automobilzulieferer sowie neue Akteure aus der IT-Industrie.

Das vollständige White Paper steht auf der Seite der fka zum Download bereit.

## Über die fka

---

Die fka ist seit mehr als 35 Jahren innovativer Entwicklungsdienstleister für die globale Automobil- und Zulieferindustrie. Wir sind Forschungseinrichtung, kreativer Ideengeber und Innovationstreiber. Mit unserem umfassenden Ansatz und einer unvergleichlichen Infrastruktur für Simulation und Versuch sind wir Spezialist für Detailaufgaben und haben stets das Gesamtfahrzeug im Blick. Unsere Projekte reichen von der Ideenfindung bis zur konstruktiven und simulativen Umsetzung, dem Prototypenbau sowie dem Testing von Komponenten und Fahrzeugen auf Prüfständen und Teststrecken. Dabei kooperieren wir auch mit renommierten Partnern u.a. in den Bereichen des Fahrzeugdesigns, der Elektrotechnik und Informatik und sind seit 2015 mit einem Tochterunternehmen im Silicon Valley aktiv.

Getreu unseres Mottos „creating ideas & driving innovations“ entwickeln wir für unsere Kunden eine sichere, effiziente und begeisternde Mobilität der Zukunft.

[www.fka.de](http://www.fka.de)

---

Zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Abdruck Belegexemplar erbeten;  
bei Rückfragen oder Wunsch nach weiterem Material wenden Sie sich bitte an:

Kathrin Noreikat  
Telefon +49 241 8861 106  
E-Mail: [kathrin.noreikat@fka.de](mailto:kathrin.noreikat@fka.de)